

Trennt Magazin

Nr. 16 [Herbst 2018]

TESTIMONIAL
Was Herr Graebel
mit alten Flugzeugteilen macht.
Eine Vermöbelung.

GROSSE WELT DES MÜLLS
Wo Ozeanplastik neue Kontinente bildet.
Eine Verortung.

TRENNTPROJEKTE
Wie aus Brot Brand wird.
Eine Verwandlung.

ÜBER FLUSS UND MEER

Wie kommt der Plastikmüll ins Wasser? Und vor allem: Wo geht er hin?

VERZOGENE WAHRNEHMUNG

Wie gehen wir damit um, wenn wir diesen Plastikmüll schön finden? Die Künstlerin Johanna Keimeyer hat eine übergroße Muschel aus jenem Müll geformt, den sie bei Kajakfahrten auf der Spree eingesammelt hat. Die ineinandergeflossenen geschmolzenen Kunststoffverpackungen sollen an das Perlmutter einer Muschel erinnern. „Die traurige Ironie ist, dass Perlentaucher heute statt schillernder Muscheln bunten Plastikmüll antreffen“, kommentiert Keimeyer ihre Arbeit mit dem Titel „Drowning Trashure“. Sie möchte die Umweltverschmutzung in übergroßer Drastik darstellen. Schrecklich schön!

www.keimeyer.com

